

Klarstellung an das Team, das Management und die Fans der Bayer Giants Leverkusen

Beigesteuert von Peter R.
Samstag, 26. April 2008
Letzte Aktualisierung Samstag, 26. April 2008

Faninitiative Leverkusener Basketball

An das Team, das Management
und die Fans der

Bayer Giants Leverkusen, 26. April 2008
unser offener Brief an die Verantwortlichen aus Politik, Sport und Wirtschaft der "Sportstadt" Leverkusen vom Anfang dieser Woche hat leider zu einigen Irritationen geführt. Diese haben wir teilweise selber verschuldet, weil wir Sinn und Zweck unserer Aktion nicht rechtzeitig und ausführlich genug darstellen konnten. Dieser Brief soll der Klarstellung dienen. Das Wichtigste zuerst: Unsere Aktionen richten sich nicht gegen das Team oder das Management! Wir anerkennen die erbrachten Leistungen aller Beteiligten und stehen nach wie vor hinter Team und Führung. Wir wollen die Konzentration unseres Teams beim wichtigen Heimspiel gegen die Artland Dragons nicht stören. Aus diesem Grund finden die Aktionen VOR dem Spiel und VOR der Halle statt. Wir hoffen, dass das Team dies versteht und daraus eher Kraft und Motivation schöpfen wird. Spätestens ab dem Hochball werden wir unsere Giants mit allen Kräften nach Vorne schreien, trommeln und notfalls auch beten. Warum findet die Trauerfeier heute vor dem Spiel statt und nicht zu einem anderen Zeitpunkt? Die Antwort ist einfach: Heute findet das einzige letzte Heimspiel der Bayer Giants statt, von dem wir wissen, dass es wirklich das Letzte sein wird. Jedes der möglichst vielen Heimspiele der Play-Offs endet hoffentlich mit einem Sieg und öffnet die Türe für ein weiteres Spiel oder eine weitere Runde. Eine Ausnahme bildet hier nur das letzte Spiel der Finalserie "Best of five". Dann steht aber deutlich mehr als ein 2. Platz in der Hauptrunde auf dem Spiel – dann geht's um den 15. Titel. Ein weiterer möglicher Termin wäre die spontan einzurufende Saisonabschlussfeier gewesen. Hier erwarten wir aber keine genügend große Teilnahme der Öffentlichkeit. Außerdem sind dort andere, schönere Dinge mit der Mannschaft geplant. Nun zu den Aktionen an sich: Wir werden heute in einem speziell für diese Aktion angefertigten Sarg die über 12.600 Unterschriften zum Erhalt der Bayer Giants Leverkusen und die damit verknüpften Hoffnungen beerdigen. Gleichzeitig zieht die Faninitiative Leverkusener Basketball damit einen Schlussstrich unter ihrer Aktion "Rettet die Giants". Die Faninitiative wird sich jedoch auch nach dieser Saison weiter für den Leverkusener Basketball engagieren. Eine weitere von der Initiative geplante Aktion wird der Verkauf von 150 Abschieds-T-Shirts sein. Die Shirts sind schwarz und tragen neben einem Grabkreuz das Geburtsjahr und das Todesjahres des Profibasketballs in Leverkusen. Der stattfindende Trauerzug von der "Stelze" zur WDH ist keine Aktion der Faninitiative Leverkusener Basketball (kurz FILB). Diese Idee ist nicht in der Faninitiative Leverkusener Basketball entstanden. Wir wurden darüber lediglich beim Heimspiel gegen Giessen informiert. Initiatoren sind zwei Fans, die seit Jahrzehnten den Riesen vom Rhein die Treue halten. Natürlich geben der sportliche Erfolg und die tollen Heimspiele derzeit viel Anlass zu Freude. Sie lassen uns aber auch den Verlust, den wir unweigerlich erleiden werden, auch heftiger spüren. Die geplanten Aktionen der FILB und anderer Fans zeigen deutlich, dass vielen von uns heute sehr wohl nach Wehmut und Traurigkeit zu Mute ist. Mit freundlichen Grüßen
Faninitiative Leverkusener Basketball